

Pressemitteilung

DATUM Saarlouis, 22.04.26
SEITEN 2
NUMMER 12

Klaus Hoffmann
Beauftragter für
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49 68 31 / 507 11 31
k.hoffmann@freie-waehler-saar.de

Pressemitteilung der Freie Wähler Saarland

Kinderklinik auf dem Kohlhof bleibt: FREIE WÄHLER begrüßen Kurswechsel und sehen Chance für bundesweit einmalige Fachklinik

Die FREIEN WÄHLER Saarland begrüßen die Entscheidung, den Standort der Marienhausklinik Kohlhof zu erhalten und gezielt auszubauen. Die Abkehr von einer Verlagerung nach St. Wendel und die geplante Weiterentwicklung zu einer spezialisierten Einrichtung für Kinder- und Jugendmedizin sowie Geburtshilfe sind ein wichtiges Signal für die medizinische Versorgung im Saarland.

Ausbau zu Fachklinik

Besonders hervorzuheben ist aus Sicht der FREIEN WÄHLER die Perspektive, den Standort zur **ersten Fachklinik Deutschlands für Frauen, Mütter, Kinder und Jugendliche** weiterzuentwickeln. Darin liege eine große Chance, medizinische Qualität, Spezialisierung und regionale Versorgung sinnvoll miteinander zu verbinden.

Der Landesvorsitzende Uwe Andreas Kammer betont aber auch:

„Für uns FREIE WÄHLER ist klar: Auch im Saarland mit seinen ländlichen Strukturen muss eine wohnortnahe und flächendeckende medizinische Versorgung dauerhaft gesichert bleiben. Spezialisierungen einzelner Standorte dürfen nicht dazu führen, dass ganze Regionen abgehängt werden. Wir brauchen eine intelligente Krankenhausstruktur, die Qualität stärkt, aber gleichzeitig Erreichbarkeit und Versorgungssicherheit garantiert“.

Die geplante Spezialisierung des Standorts wird daher ausdrücklich unterstützt. Gleichzeitig sehen die FREIEN WÄHLER die vorgesehenen strukturellen Veränderungen – insbesondere den Wegfall anderer Abteilungen – kritisch. Wie bereits frühzeitig diskutiert, wird es in Teilen zu Veränderungen kommen müssen, um Doppelstrukturen zu vermeiden. Entscheidend sei jedoch, dass daraus keine Versorgungslücken entstehen.

Viel Lob für Bürgerengagement

Lobend heben die FREIEN WÄHLER Saarland das Engagement vor Ort hervor. Insbesondere die FREIE WÄHLER/FDP-Stadtratsfraktion Neunkirchen habe sich von Beginn an konsequent für die Überprüfung und Stärkung des Standorts eingesetzt und wichtige Impulse in die politische Debatte eingebracht.

„Entscheidend ist, dass der Standort insgesamt gestärkt und zukunftsfähig aufgestellt wird“, erklärt der Fraktionsvorsitzende Brandon Lee Posse.

Ebenso würdigen die FREIEN WÄHLER das Engagement der Bürgerinitiative sowie der Beschäftigten des Klinikums. Rund 10.000 Unterschriften sind ein beeindruckendes Zeichen dafür, wie wichtig den Menschen der Erhalt und die Weiterentwicklung ihres Klinikstandorts ist.

Für die FREIEN WÄHLER ist dies zugleich ein gutes Beispiel gelebter Demokratie vor Ort, das zeigt, was möglich ist: Wenn Bürgerinnen und Bürger, Beschäftigte und kommunalpolitische Akteure gemeinsam Verantwortung übernehmen und sich aktiv in politische Entscheidungsprozesse einbringen, entstehen bessere und tragfähige Lösungen. Genau für diese Art von Politik – nah an den Menschen und mit echter Beteiligung – stehen die FREIEN WÄHLER.

Herausforderungen in der Gesundheitspolitik

Aus Sicht der FREIEN WÄHLER zeigt die Entwicklung am Kohlhof exemplarisch, dass das saarländische Gesundheitswesen vor grundlegenden Herausforderungen steht. Der notwendige Strukturwandel dürfe nicht allein unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten erfolgen, sondern müsse sich konsequent am Bedarf der Bevölkerung orientieren.

„Die Gesundheitsversorgung gehört zur Daseinsvorsorge – sie darf sich nicht allein an betriebswirtschaftlichen Kriterien orientieren, sondern muss sich am Bedarf der Menschen vor Ort ausrichten“, so Uwe Kammer.

Abschließend fordern die FREIEN WÄHLER Saarland eine **gesamtstrategische Planung für die Krankenhauslandschaft im Saarland**, die Spezialisierung, Erreichbarkeit und Versorgungssicherheit gleichermaßen berücksichtigt. Ziel müsse eine verlässliche, zukunftsfähige und bürgernahe Gesundheitsversorgung in allen Regionen des Landes sein.